

Bedienungsanleitung



Dosiersystem SDT-DS-51 für 1 Komponenten Dosiermaterial



Luft
Schlauch
6/4 blau

MDG 8

Dosier
material
Schlauch
6/4
schwarz

Fußschalter SDT-DG 7 Y-Steckverbindung SDT-PDV-3 transparent Schlauch (Luft)

Beschreibung:

Dieses einfache Dosiersystem für Doming Material, Gel, Kleber und andere honigartige Flüssigkeiten ist sehr leicht zu bedienen, platzsparend, ist sehr gut für kleine und unterschiedliche Dosieraufgaben einsetzbar.

Das Dosiermaterial wird in den Materialdruckbehälter gefüllt (empfohlen ein In Leiner-Behälter für saubere Haltung des Behälters).

Über die mitgelieferte Schlauch 6/4 Blau (Luftschlauch) und die Y-Steckverteilung werden das Dosiergerät und den Materialdruckbehälter an der Luftquelle angeschlossen.

Das Ventil wird an Dosiergerät mit den transparente 6/4 Schlauch (Luftschlauch) angeschlossen. Der Materialdruckbehälter wird über den schwarze 6/4 Schlauch (Dosiermaterial Schlauch) mit den seitliche Steckanschluss des Ventils SDT-PDV-3 verbunden.

Zwei Faktoren sind für die Dosiermenge verantwortlich: Druck und Zeit.

Zwei Faktoren sind für die Dosiermenge verantwortlich: Druck und Zeit.

Geräte und Zubehör:

- 1- Materialdruckbehälter SDT MDG-8
- 2- Dosiergerät SDT DG-7
- 3- Dosierventil SDT-PDV-3

Bedienungsanleitung



Dosiersystem SDT-DS-51 für 1 Komponenten Dosiermaterial

Materialdruckbehälter

Der Materialdruckbehälter SDT-MDG 8 ist mit einem Druckregler mit Manometer und einem Sicherheitsventil ausgestattet, mit einem Fassungsvermögen von bis zu 6 Litern. Der Materialdruckbehälter ermöglicht die Dosierung des verwendeten Dosiermaterial über längere Zeit in einem kontinuierlich verlaufenden Arbeitsgang und verringert damit deutlich die Arbeitszeit für die Anfertigung. Zusätzlich kann die Fließgeschwindigkeit des Dosiermaterial durch eine Druckerhöhung/- senkung gesteigert bzw. verringert werden.

Bedienung des Materialdruckbehälters:

1. Befüllung des Einwäge- u. Mischbechers mit dem Dosiermaterial.
2. Überkreuzöffnung des Materialdruckbehälters durch Drehen der Flügelschrauben am Deckel.
3. Hineinstellen des Einwäge- und Mischbechers mit dem Dosiermaterial in den Materialdruckbehälter.
4. Aufsetzen des Deckels passgenau unter Beachtung, dass die Deckeldichtung gut liegt.
5. Verschluss des Materialdruckbehälters durch Überkreuzdrehen der Flügelschrauben am Deckel. **Achtung !** Flügelschrauben nur handfest andrehen, keine Gewalt anwenden.
6. Verbinden mit der Luftquelle über den blauen Schlauch.
7. Öffnen des Druckreglers am Materialdruckbehälter (Drehgriff nach hinten ziehen zum Entarrtieren und Regulierung des empfohlenen Materialdruckes am Druckregler, Linksdrehung -Druckerniedrigung, Rechtsdrehung - Druckerhöhung. Es wird ein Materialdruck von ca. 2 bar empfohlen.
8. Die Fließgeschwindigkeit kann durch Druckerhöhung/- Senkung gesteigert bzw. verringert werden. **Achtung !** Der Auslegungsdruck des Materialbehälters beträgt 4 bar. Bei Überschreitung dieses Druckes öffnet sich das eingebaute Sicherheitsventil und verhindert damit den weiteren Druckanstieg.
9. Dosierung des Domingmaterials durch Drücken des Fußschalters am Dosiergerät auf die gewünschte Oberfläche und schließen durch Loslassen des Fußschalters.
10. Nachfüllen des Dosiermaterials durch Schließen des Lufteingangshahnes am Materialdruckbehälter.
11. Vollständiges Ablassen des Druckes durch vorsichtiges und langsames Öffnen des Entlüftungsventils am Materialdruckbehälter.
12. Überkreuzöffnung des Materialdruckbehälters durch Drehen der Flügelschrauben am Deckel.
13. Abnahme des Deckels und Entnahme des Einwäge- und Mischbechers.
14. Erneute Befüllung des Einwäge- und Mischbechers mit dem Domingmaterial und Weiterverfahren wie bereits beschrieben.

Bedienungsanleitung



Dosiersystem SDT-DS-51 für 1 Komponenten Dosiermaterial

Pneumatisches Quetschventil SDT-PDV-3 & Dosiergerät SDT DG 7

Die Verarbeitung und Dosierung des Dosiermaterial wird über das spezielle pneumatische Dosierventil gesteuert.

Das pneumatische Dosierventil ist im Ruhezustand geschlossen. Ein Sitz verschließt den Nadelventil über Federkraft. Durch Betätigen des Fußschalters wird der Nadel vom Sitz gelöst und das Ventil geöffnet. Vor der Verwendung des pneumatischen Dosierventiles sind die beigefügten Bedienungsanleitungen zu beachten.

Der Druckluft am pneumatischen Dosierventil wird vom Dosiergerät SDT DG 7 gesteuert. Das mittels Druckluftschlauch verbundene Dosiergerät SDT DG 7 und der Luftquelle werden eingeschaltet und mit dem entsprechenden Druck eingestellt (hier wird ein Luftdruck von ca. 4 bar empfohlen). Vor der Verwendung des Dosiergerätes SDT DG 7 sind die beigefügten Anwendungshinweise zu beachten.

1. Garantieerklärung

Vom Verkaufstag an wird auf das Dosiersystem SDT DS 51 eine Bring-Inn-Garantie von 12 Monaten gewährt.

Die Garantie umfasst:

- Mängel am Gerät bezüglich des Materials und der Verarbeitung;
- Beschädigungen des Gerätes durch den Transport und Funktionsmängel;

Von der Garantie sind ausgeschlossen:

- Mängel, die durch falsche Bedienung, Missbrauch, Abnutzung entstehen;
- falschem Zusammenbau oder Einbau von Teilen, die nicht vom Hersteller stammen;
- zweckentfremdete Benutzung;
- Forderungen nach Materialersatz, Folgeschäden oder Produktionsausfall;

Ein festgestellter Transportschaden ist sofort der Lieferfirma anzuzeigen.

Unvollständiger Lieferumfang oder ein Transportschaden ist dem Lieferanten schriftlich unmittelbar nach der Anlieferung anzuzeigen.

Vor Rücksendung des Gerätes ist der festgestellte Schaden beim Verkäufer anzuzeigen. Im Übrigen gelten dann die AGB und Garantiebedingungen des Verkäufers.